

Kulinarische Trends aus der Region

Stephan Weil zeichnet 53 „Kulinarische Botschafter 2017“ aus / Vier Titel gehen in den Landkreis Northheim

REGION ■ Im achten Jahr der Ausschreibung erfreut sich der Wettbewerb „Kulinarisches Niedersachsen“ großer Beliebtheit bei den niedersächsischen Lebensmittelherstellern. Vor rund 200 Gästen aus Politik und Lebensmittelwirtschaft hat Ministerpräsident Stephan Weil in Hannover die diesjährigen „Kulinarischen Botschafter Niedersachsen“ ernannt. Weil überreichte 41 Unternehmerinnen und Unternehmern aus niedersächsischen Regionen Urkunden, die zur Nutzung des Labels „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2017“ für 53 Lebensmittel berechneten. Der Wettbewerb macht auch deutlich: Die Hersteller betonen immer stärker Herkunft

und nachhaltige Herstellung. „Der Wettbewerb verdeutlicht, dass nicht nur Spezialitäten oder Nischenprodukte eine Auszeichnung verdienen, sondern auch ganz alltägliche Produkte, die es überall zu kaufen gibt, die aber eben meisterlich hergestellt sind“, sagte der Ministerpräsident. Die Lebensmittelhersteller seien besonders durch die immer stärkere Konzentration im Lebensmittelhandel und den damit einhergehenden Druck auf die Lebensmittelpreise gefordert, sagte Weil. Sie stünden vor der Herausforderung, quasi die Quadratur des Kreises zu schaffen – einerseits immer kostengünstiger zu produzieren, andererseits aber die Qua-



litätsversprechen dauerhaft einzulösen. Der Preiskampf untergrabe auf Dauer eine angemessene Wertschätzung der Lebensmittel bei den Verbrauchern, so Weil. Ausgewählt wurden die

neuen Kulinarischen Botschafter Niedersachsen von einer unabhängigen Fachjury. Beworben hatten sich in diesem Jahr insgesamt 92 niedersächsische Unternehmen mit 166 verschiedenen Produkten. Das Label steht für Exzellenz und regionale Herkunft aus Niedersachsen. Die erfolgreichen Hersteller dürfen es jetzt in der Werbung, zum Beispiel auf Produktverpackungen, und in der Unternehmenskommunikation einsetzen. „Kulinarische Botschafter Niedersachsen“ sind Lebensmittel, die in Geschmack, Aussehen, Geruch und Haptik deutlich überdurchschnittlich in der jeweiligen Produktkategorie bewertet wurden und deshalb beispielge-

bend sind. Sie müssen meisterlich in kompromissloser Qualität hergestellt werden und dürfen keine schönen oder verbilligenden Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker oder andere Hilfs- oder Füllstoffe enthalten. Weitere Auswahlkriterien sind eine authentische, transparente Produkt- und Unternehmensgeschichte, außerdem müssen die wesentlichen namens- und geschmacksgebenden Inhaltsstoffe so weit möglich aus Niedersachsen stammen und müssen die Produkte in Niedersachsen hergestellt worden sein.

Die Liste der neuen Kulinarischen Botschafter ist bunt und regional vielfältig. Von Ostfriesland bis zum Harz sind fast alle nie-

dersächsischen Regionen mit einem oder mehreren Produkten vertreten. Aus dem Landkreis Northheim sind dies diesmal die Bestickers beste GmbH mit den naturtrüben Apfelsäften „Northheim Boskoop“ und „Holsteiner Cox“, die Einbecker Brauhaus AG mit dem Einbecker Brauherren Pils und das Mühlengut Voldagsen mit seinem Bio-Damwildfleisch. Der Wettbewerb „Kulinarisches Niedersachsen“ wird jährlich von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft ausgeschrieben. 243 Produkte von 171 Herstellern dürfen aktuell als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen“ bezeichnet werden und das dazu gehörende Label mit Jahreszahl der Auszeichnung tragen. Seit 2010 begutachtete und verkostete die Jury rund 1.100 Lebensmittel.